

Bogenschützen in freier Natur: Die Kellinghusener Marc Spiering(li) und Tom Frahm
“Norddeutsche Rundschau” vom 12. Oktober 2006
“Parcour mit vielen Tücken”



1. Kellinghusener Bogenclub richtete anspruchsvolles Turnier aus Kellinghusen/sch – Der sportliche Wert der „Rensinger Schwinge“ ist unbestritten. Das 3D-Turnier des 1. Kellinghusener Bogenclubs zählt zu den schwersten seiner Art in ganz Norddeutschland. Geschossen wurde im Rensinger Gebiet zwei Tage lang auf originalgetreue Nachbildungen frei lebender Wildtiere, die so in die Landschaft platziert waren, dass sie in der Regel nur von guten Schützen mit dem ersten Pfeil getroffen wurden. Wer dies an der jeweiligen Station nicht schaffte, hatte dort maximal zwei weitere Versuche frei. Danach wurden die Teilergebnisse notiert. Dann ging es weiter. Das nächste Objekt wartete auf die Bogenschützen aller Altersklassen. Geschossen wurde auf einem 33 Stationen-Parcours, der zweimal zu durchlaufen war.

„Wir wissen, dass es sich bei der ‚Rensinger Schwinge‘ um einen anspruchsvollen Parcours handelt, der seine Tücken hat“, räumte dann auch Mitorganisatorin Almut Michelkowski freimütig ein. Doch das sei so gewollt. „Er ist schwieriger gestellt als bei den Deutschen Meisterschaften. Die dreidimensionalen Tier-Attrappen stehen so in der Landschaft, dass ihre Entfernungen vom Standort des Schützen nur schwer zu schätzen sind.“ Das Ergebnis: „Die Aktiven haben oftmals über das Ziel hinausgeschossen, weil sie sich haben täuschen lassen. Andere schossen aus dem gleichen Grund zu kurz. Als Parcoursbauer freut uns das natürlich.“ Doch Schadenfreude steckt keineswegs hinter diesen Worten: „Die ‚Rensinger-Schwinge‘ ist kein Spaß- oder Witzturnier. Wir wollen den Teilnehmern etwas bieten, deshalb fordern wir sie sportlich heraus.“

Und gerade dieser „schweinische Parcours“, wie viele Bogenschützen die „Rensinger Schwinge“ respektvoll bezeichnen, hatte es den Meisten angetan. Gudrun Gröhn (34/Post SV Heide) betonte: „Das Reizvolle ist der anspruchsvolle Parcours im schönen Gelände. Ich sehe in ihm eine Herausforderung an mich selbst, auch dann, wenn meine Pfeile unterwegs verhungern.“ Soll heißen?: „Sie kommen nicht an.“

Und Heino Müller (44/AC Nübbel) bemerkte: „Mit dem Rensinger Gelände können die meisten anderen Veranstalter nicht mithalten. Wald, Anstiege und Gefälle, weite Flächen: Wer hier mal geschossen hat, wird süchtig nach diesem Sport.“

Zu denen, die ihre „Sucht“ richtig kanalisieren konnten, gehörte Tom Frahm (15). Der Kellinghusener gewann den Wettbewerb Jugend-Reiterbogen mit sehr guten 893 Punkten. Besonders stark seine Leistung am zweiten Tag, als er mit 508 Punkten um 123 Zähler besser war als am Vortag. Hervorragend auch viele Ergebnisse der auswärtigen Schützen. So schaffte Robert Wulf (AC Nübbel) in seiner Klasse (Herren Jagdrecurve) 1056 Punkte, Gerald Tischler (SC Rönnau/Herren Compound blank) gar 1152 Punkte und Michael Reinhold (Heikendorfer SV/Herren Compound unlimitiert) sogar 1328. Das nötigte Almut Michelkowski, ehemalige Deutsche Rekordhalterin im FITA-Bogenschießen, großen Respekt ab: „Das waren wirklich gute Ergebnisse. Sie zeugen davon, dass die Schützen gut trainiert an den Start gegangen sind.“

Zufrieden war nach Veranstaltungsende Arno Ruh. Der Vorsitzende des 1. Kellinghusener BC und langjährige Trainer: „Ich bin stolz darauf, dass unser Verein ein so reizvolles Turnier auf die Beine stellen konnte. Bedenkt man die Schwierigkeiten im Parcours, dann haben wir zahlreiche herausragende Leistungen gesehen.“

Ob die „Rensinger Schwinge“ auch im nächsten Jahr veranstaltet werden kann, steht noch in den Sternen. Der Grund: Der 1. Kellinghusener Bogenclub richtet im nächsten September an gleicher Stelle die Deutschen 3D-Meisterschaften aus. Betraut hat ihn mit dieser herausfordernden Aufgabe der Deutsche Bogensportverband. Bei soviel Arbeit, die auf den Verein zukommt, ist derzeit noch nicht abzuschätzen, ob die Mitglieder motiviert sind, drei Wochen später ein ähnlich dimensioniertes Bogen-Sportfest auszurichten.

Wettkampfergebnisse (Auswahl)

Schüler Longbow traditional: 1. René Neumann, Longbow Turkeys Barsinghausen, 703 Punkte; 2. Tobias Vandrei, Underground Heide, 559 ; 3. Nils Danger, Kellinghusener Schützengemeinschaft, 520.

Schüler Recurve olympisch: 1. Robin Liedtke, 1. Kellinghusener Bogenclub(BC), 598; 2. Julia Boremski, 1. Kellinghusener BC, 588.

Schüler Recurve blank: 1. Mirko Weber, TSV Frestedt, 862; 2. Nils-Ole Gloyer, TSV Frestedt, 841; 3. Björn Rathje, Underground Heide, 803; 7. Pascal Brune, 1. Kellinghusener BC, 708.

Schüler Compound unlimitiert: 1. Niklas Taschau, St. Sebastiano BS Bad Münstereifel, 965.

Schüler Jagdrecurve: 1. Jan-Ole König, Underground Heide, 992; 2. Lennart Rönne, Kyffhäuser BS Gokels, 822; 3. Christan Claasen, 1. Kellinghusener BC, 793.

Schüler Reiterbogen: 1. Finn Frahm, 1. Kellinghusener BC, 963; 2. Michel Petersen, 1. Kellinghusener BC, 932.

Herren Jagdrecurve: 1. Robert Wulf, AC Nübbel, 1056; 2. Jens Knobbe, Underground Heide, 1046; 3. Bernd Karla, BSC Chiron Haale, 1020.

Herren Recurve blank: 1. Dirk Gosch, SC Rönnau, 855; 2. Peter Detlefs, Underground Heide, 789; 3. Tobias Westphal, SSV Sarzbüttel, 709.

Herren Compound blank: 1. Gerald Tischler, SC Rönnau, 1152; 2. Jens Guschmann, BSC Nordheide Buchholz, 1044; 3. Nico David, VSG Stapelfeld, 957.

Herren Compound limitiert: 1. Heino Müller, AC Nübbel, 1138.

Herren Compound unlimitiert: 1. Michael Reinhold, Heikendorfer SV, 1328; 2. Frank Adler, JSC Ratzeburg, 1311; 3. Rolf Bebenis, SV Boostedt, 1284.

Damen Reiterbogen: 1. Melanie Karl, SSV Sarzbüttel, 484.

Damen Recurve blank: 1. Marion Börnicke, SSV Sarzbüttel, 266.

Damen Compound unlimitiert: 1. Maria Reinhold, Heikendorfer SV, 468.

Herren Longbow traditional: 1. Bernd Kröger Bogenfreunde Wuldor, 1004; 2. Reno Loke, VSG Stapelfeld, 844; 3. Axel Böttcher, Hubertusgilde Kücknitz, 828.

Herren Longbow glas: 1. Hans-Jürgen Künemund, Longbow Turkeys Barsinghausen, 1067; 2.

Thomas Schlüter, JBC Hasselfelde, 1051; 3. Andreas Jahrmärker, SV Heikendorf, 1035.
Herren Reiterbogen: 1. Dieter Penzenburg, Brunswiker SG Kiel, 652.
Jugend-Reiterbogen: 1. Tom Frahm, 1. Kellinghusener BC, 893; 2. Malte Philippsen, SSV Sarzbüttel, 623.
Jugend Longbow traditional: 1. Veronice Hoops, TSV Frestedt, 300.
Jugend Jagdrecurve: 1. Julian Stöver, 1. Kellinghusener BC, 678; 2. Viola Horst, SSV Sarzbüttel, 655; 3. Sascha Brandt, SSV Sarzbüttel, 600.
Jugend Recurve olympisch: 1. Kerry Liedtke, 1. Kellinghusener BC, 905; 2. Mirko Schlotfeldt, 1. Kellinghusener BC, 835; 3. Steven Oehme, Kellinghusener BC, 834; 4. Lars Rathjen, 1. Kellinghusener BC, 673.
Jugend Recurve blank: 1. Helge Kreuzmann, SC Rönnau, 520.
Damen Longbow traditional: 1. Anja Hoops, TSV Frestedt, 615.
Damen Longbow glas: 1. Irene Kröger, Bogenfreunde Wuldor, 769; 2. Martina Neumann, Longbow Turkeys Barsinghausen, 734; 3. Chonlada Lenschow, JBC Hasselfelde, 705.
Damen Jagdrecurve: 1. Petra Wellnitz, Kanu-Club Rehbrücke Nuthetal, 925; 2. Simone Horst, SSV Sarzbüttel, 735; 3. Rosa Struve, Underground Heide, 608.